

Gemeinde Scharnebeck

Bürgermeister Hans-Georg Führinger

Niederschrift

Sitzung des Kultur- und Heimatpflegeausschusses der Gemeinde Scharnebeck

Sitzungstermin: Mittwoch, 26.02.2025

Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr

Sitzungsende: 21:02 Uhr

Raum, Ort: Gemeindeverwaltung Scharnebeck, 21379 Scharnebeck, Bardowicker Str. 2

Anwesend

Vorsitz:

Andreas Ahlers

Mitglieder:

Alexandra Cyrkel

Beratendes Mitglied:

Torsten Hagemann

Sonstige:

Luisa Fandrey

Vertretung für RM Cem Aksoy

Kerstin Sannemann

Vertretung für RM Matthias Franke

Verwaltung:

Hans-Georg Führinger

Vertretung für RM Dierk Oldenburg

Martina Marx-Schubach

Abwesend

Mitglieder:

Cem Aksoy

entschuldigt

Matthias Franke

entschuldigt

Dierk Oldenburg

entschuldigt

Beratendes Mitglied:

Claudius Kiene

entschuldigt

Friederike Hagemann

entschuldigt

Gäste:

Hr. Ulf Kempin, Vorsitzender Partnerschaftsausschuss Frankreich

Fr. Dorothee Voermanek, Kulturbeauftragte

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung
- 1.1 Feststellung der ordnungsmäßigen Einberufung
- 1.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.3 Feststellung der Tagesordnung
- 2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 14.12.2023
- 3 Pflichtenbelehrung gemäß § 43 NKomVG und Verpflichtung des beratenden Ausschussmitgliedes Claudius Kiene gemäß § 60 NKomVG VO/G9/098/2025
- 4 Berichte des Bürgermeisters
- 5 Bericht der ehrenamtlichen Kulturbeauftragten Dorothee Voermanek über die Aktivitäten des letzten Jahres und geplante Vorhaben VO/G9/099/2025
- 6 Beratung- und Beschlussempfehlung über die Berichte aus den Partnerschaftsausschüssen aus dem Jahr 2024 sowie Vorausschau für das Jahr 2025 VO/G9/097/2025
- 7 Beratung- und Beschlussempfehlung über den Antrag von Ratsmitglied Alexandra Cyrkel zum Thema "Inselsee" VO/G9/096/2025
- 8 Beratungs- und Beschlussempfehlung über die diesen Ausschuss betreffenden Produkte zum Haushaltplan 2025 der Gemeinde Scharnebeck VO/G9/095/2025
- 9 Behandlung von Anfragen
- 10 Einwohnerfragestunde
- 11 Schließung der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung

Der Vorsitzende Ratsmitglied (RM) Andreas Ahlers eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder RM Alexandra Cyrkel, RM Luisa Fandrey in Vertretung für RM Cem Aksoy, Bürgermeister (BM) Hans-Georg Führinger in Vertretung für RM Dierk Oldenburg, RM Kerstin Sannemann in Vertretung für RM Matthias Franke und das beratende Ausschussmitglied Torsten Hagemann. Zudem begrüßt er Herrn Ulf Kempin, Vorsitzender des Partnerschaftsausschusses Frankreich, Frau Dorothee Voermanek, Kulturbearauftragte, und eine ZuhörerIn. RM Cem Aksoy, RM Matthias Franke, RM Dierk Oldenburg, das beratenden Ausschussmitglied Friederike Hagemann und Herr Claudius Kiene fehlen entschuldigt.

1.1 Feststellung der ordnungsmäßigen Einberufung

Die ordnungsgemäße Einberufung wird festgestellt.

1.2 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

1.3 Feststellung der Tagesordnung

Der TOP 3 entfällt. Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Die Tagesordnung wird festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5	0	0

2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 14.12.2023

Die Niederschrift vom 14.12.2023 wird mit folgenden Änderungen genehmigt. TOP 8, Produkt 5510300 Inselsee: RM Franke spricht an, dass der Vorstand des Fördervereins Inselsee zurücktreten **wird**. TOP 9, Behandlung von Anfragen: Auf Anfrage des Vorsitzenden, was sich in der Angelegenheit der **Schwalbennester** am Gebäude Inselsee ergeben habe.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
2	0	3

3 Pflichtenbelehrung gemäß § 43 NKomVG und Verpflichtung des beratenden Ausschussmitgliedes Claudius Kiene gemäß § 60 NKomVG

VO/G9/098/2025
vertagt

Der Tagesordnungspunkt entfällt, da Herr Kiene krankheitsbedingt nicht an der Sitzung teilnehmen kann.

4 Berichte des Bürgermeisters

TOP 3

BM Führinger berichtet zu folgenden Themen:

-Einige Einwohner/-innen des Wohngebietes „Lüneburger Str.“ planen ein Sommerfest am 06.09.2025.

-Folgende Termine für die Veranstaltung eines Sommerfestes und eines Weinfestes der Gemeinde Scharnebeck wurden festgelegt: Das Sommerfest findet am 21.06.2025 und das Weinfest am 16.08.2025 statt.

-Der Reit- und Fahrverein Scharnebeck/Echem (RuF) möchte am 04.04.2025 ein kleines Fest im Innenhof der Gemeindegebäude veranstalten.

-Bei den Ausgaben der Gemeinde Scharnebeck sollte etwas Zurückhaltung geübt werden. Der aktuelle Stand des Haushaltsentwurfs, der an alle Ratsmitglieder am 28.02.2025 gestellt wird, liegt vor: Anfang Geldbestand -101.000 €, Übernahme eines Fehlbetrages in Höhe von 1,2 Mio.€, Kreditaufnahme in Höhe von 770.000 €, Zinsen und Tilgung 11.500 €, Übernahme von Kosten aus dem letzten Jahr für die Gehwegverlängerung „Echemer Str.“ und Sanierung des Stadtweges „Kringelsburg“ in Höhe von 160.000 €. Trotz einer Kreditaufnahme wird am Ende diesen Jahres ein Minusbetrag in Höhe von 763.000 € ausgewiesen.

5 Bericht der ehrenamtlichen Kulturbeauftragten Dorothee Voermanek über die Aktivitäten des letzten Jahres und geplante Vorhaben

VO/G9/099/2025

TOP 4

Fr. Voermanek erhält das Wort.

Im letzten Jahr 2024 fanden vier Veranstaltungen auf dem Kulturboden statt.

-26.02.2024 – 08.03.2024 Ausstellung gegen Rechts “Erinnerung heißt kämpfen”

-Im April fand eine Abendveranstaltung mit zwei Märchenerzählerinnen statt.

-06.09.2024 – 22.09.2024 Ausstellung “Landmenschen” mit Fr. George und Fr. Ness, über Hof- und Bioläden in der Region, verschiedene Anbieter waren anwesend und haben ihre Produkte vorgestellt.

-27.10.2024 – 17.11.2024 Bilderausstellung mit Fr. Weihser

Die Gemeinde Scharnebeck hat die Kosten für diese Veranstaltungen übernommen, da es keine Möglichkeit gab rechtzeitig einen Antrag bei der Sparkassenstiftung Lüneburg einzureichen, da für die Einreichung des Antrages gewisse Fristen zu beachten sind. Sie meint, dass der Kulturboden vorwiegend für Kunstausstellungen zu nutzen sei. Der Wunsch auch Konzerte zu veranstalten, gibt aus ihrer Sicht nicht so viel Sinn, da es viele Musikveranstaltungen in Lüneburg und Umgebung gibt. Die Idee Discoabende für Jugendliche anzubieten, hat sie verworfen, da die Jugendlichen wohl lieber in die Städte fahren und hier nicht angenommen wird. Die Idee den Kulturboden für Kinoveranstaltungen zu nutzen ist mit hohen Auflagen verbunden, wenn die Gemeinde Scharnebeck der offizielle Anbieter ist. Geplant ist die Veranstaltung mit einem Input-Theater und einer Cello-Künstlerin aus Lüneburg. Sie stellt sich vor, diese Vorstellung in der Grundschule Scharnebeck zu veranstalten. Die Kosten liegen bei ca. 800 €. Es sind vier Bilderausstellungen für dieses Jahr geplant. Es gibt einige Bewerber, die ihre Bilder auf dem Kulturboden ausstellen möchten. Auch sei vorstellbar eine Ausstellung des Leistungskurses "Kunst" des BRG anzubieten. Für die Gestaltung und den Druck der Werbebanner für eine Ausstellung liegen die Kosten bei 400 € bis 500 €. Sie wünscht sich, dass ein Betrag im Haushalt für Veranstaltungen eingeplant wird. Zudem wird sie einen Antrag bei der Sparkassenstiftung Lüneburg einreichen.

RM Sannemann meint, langfristig auch Angebote für Kinder und Jugendliche anzubieten. Auch in Adendorf gibt es eine Kinder- und Jugenddisco, die von Scharnebecker Jugendlichen besucht werden. Eine Zusammenarbeit mit dem Jugendtreff sei möglich, um solche Veranstaltungen anzubieten.

RM Cyrkel merkt an, dass die Samtgemeinde Scharnebeck einen Jugendpfleger einstellen möchte, der auch diese Aufgaben übernehmen wird. Es sei Wunsch der Samtgemeinde für Kinder und Jugendliche in der Samtgemeinde übergreifend etwas anzubieten.

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

6 **Beratung- und Beschlussempfehlung über die Berichte aus den Partnerschaftsausschüssen aus dem Jahr 2024 sowie Vorschau für das Jahr 2025**

VO/G9/097/2025

TOP 5

Hr. Kempin, Vorsitzender des Partnerschaftsausschusses Frankreich, erhält das Wort und berichtet über die Aktivitäten des Partnerschaftsausschusses. Der Bericht wird als Anlage zur Niederschrift beigefügt.

Für den Besuch der Partnergemeinde in diesem Jahr vom 29.05. - 01.06.2025 ist ein Besuch in Hitzacker mit einer "Zwergenrallye" geplant.

Auf Nachfrage von RM Cyrkel, antwortet Hr. Kempin, dass alle Mitfahrer die gleichen Buskosten zahlen. In diesem Jahr lagen die Kosten für Erwachsene bei 130 € und für Jugendliche bei 90 €. Nur für die Jugendlichen aus der Gemeinde Scharnebeck werden die Fahrtkosten von der Gemeinde bezuschusst. In diesem Jahr liegt der Kostenbeitrag der Mitfahrer bei 150 €. Die Gemeinde Scharnebeck übernimmt die restlichen Kosten für die Busfahrt. 60 bis 70 % der Mitfahrenden gehören zum Stammkreis, aber es gibt immer wieder neue Mitfahrer, auch aus den umliegenden Gemeinden.

Fr. Marx-Schubach, stellvertretende Vorsitzende des Partnerschaftsausschusses Polen, erhält das Wort. Sie gibt einen Rückblick auf das letzte Jahr, der ein trauriger Rückblick ist. Das Ausschussmitglied Hr. Pastor Tegler ist leider verstorben und Fr. Harms hat sich aus

dem Ausschuss verabschiedet. Ende Oktober 2024 hat der 1. Vorsitzende Hr. Tödter aus gesundheitlichen Gründen seinen Rücktritt erklärt und seine Arbeit im Ausschuss beendet. Der Ausschuss hat daher nur noch 3 gewählte Mitglieder. Es ist sehr schwierig, neue Mitglieder für den Ausschuss zu finden und auch Teilnehmer für eine Fahrt in die Partnergemeinde zu gewinnen.

Die Partnergemeinde Mieścisko hat vom 20.06. – 24.06.2024 ihre Partnergemeinden, jeweils mit einer Delegation bis zu 6 Personen, zu einer Feier zur Wiedererlangung der Stadtrechte eingeladen. Aus jedem beteiligten Land wurde ein regionales Rezept zubereitet. Hr. Führinger und das Ehepaar Budweg haben an der Feier teilgenommen und für unsere Region wurde Spargel mit Schinken, Saucen und Kartoffeln zubereitet. Die Weihnachtspäckchenaktion wurde wieder durchgeführt. Ca. 340 Päckchen wurden mit der Unterstützung der Schule am Schiffshebewerk, Grundschule und den Bürger/innen gepackt und mit dem Verein Int. Partnerschaften, Lüneburg, und Hr. Führinger nach Polen gebracht und diese wurden in sozialen Einrichtungen verteilt. In diesem Jahr 2025 hatte die Partnergemeinde zunächst zu einem Musikfestival im Juni eingeladen und Hr. Hämke, Schulleiter des BRG, hatte zugesagt mit der Big Band am Festival teilzunehmen, aber Anfang Februar hat die Partnergemeinde das Musikfestival aus finanziellen Gründen abgesagt.

Der Partnerschaftsausschuss hat für das Jahr 2025 keinen Zuschuss beantragt, da bisher in diesem Jahr keine Aktivität geplant sei. Zudem weist der Kassenbestand noch einen Betrag in Höhe von ca. 4.700 € aus.

BM Führinger erklärt, dass er im vergangenen Jahr dreimal die Partnergemeinde Mieścisko besucht hat. Der Schützenverein Scharnebeck war mit ein paar Mitgliedern im Herbst zu Besuch und es werde nun regelmäßige Treffen mit den Schützenvereinen geben. Von Seiten der Feuerwehr gibt es auch Interesse Kontakt zur Scharnebecker Feuerwehr aufzunehmen. Über diesen Weg kann vielleicht wieder eine Belebung der Partnerschaft gelingen.

Eine Wiederbelebung des Schüleraustausches zwischen den Schulen BRG und Mieścisko ist auch denkbar.

RM Fandrey fände es gut, wenn die Partnerschaftsausschüsse wieder mehr Werbung für die Partnerschaften machen würden, um das öffentliche Interesse wirksam zu wecken. Denn neue Unterstützer werden immer gebraucht. Wenn gewollt sei, dass die Partnerschaften erhalten und gepflegt werden, dann sei zu überlegen wie die Gemeinde diese attraktiver gestalten kann.

RM Cyrkel merkt an, dass die französische Partnergemeinde keine finanzielle Unterstützung ihrer Gemeinde für die Partnerschaftstreffen erhält und ihre Finanzierung mit Veranstaltungen zu einem Moules-Frites-Essen sichern. Es wäre eine Idee, auch für die Bürger/-innen in Scharnebeck etwas zu veranstalten und anzubieten. Hr. Kempin antwortet, dass die Franzosen auch Flohmärkte zur Finanzierung veranstalten. Es sei schon schwierig, für Veranstaltungen, z.B. Weihnachtsmarkt oder Dorffest, genügend Mitglieder aus dem Partnerschaftsausschuss zu finden, um eine Teilnahme umzusetzen.

Der Ausschuss nimmt die Berichte aus beiden Partnerschaftsausschüssen zur Kenntnis.

7 Beratung- und Beschlussempfehlung über den Antrag von Ratsmitglied Alexandra Cyrkel zum Thema "Inselsee"

VO/G9/096/2025

TOP 6

RM Cyrkel erhält das Wort.

Der Förderkreis Inselsee möchte ein kleines Fest zum 50. Geburtstag des Inselsees veran-

stalten. Es liegt noch kein Konzept vor. BM Führinger sagt dem Förderkreis zur Umsetzung des Festes die Unterstützung der Gemeinde Scharnebeck zu.

Der Förderkreis Inselfee hat der Gemeinde Scharnebeck eine Spende in Höhe von 4.000 € zukommen lassen. Sie fragt nach, wie die Mittel verwendet werden sollen. Die Idee sei, die Anschaffung von Sonnenliegen und Sitzbänken, neue Fußballnetze und Sonnensegel. Auch die Einstellung eines geringfügig Beschäftigten, der für die Entfernung des Gänsekots und die Parkplatzüberwachung zuständig sein könnte, wäre eine Überlegung wert.

BM Führinger erklärt, die Gemeinde Scharnebeck sei dankbar für die Spende, aber es habe den Nachteil, dass im Antrag für Investitionen an den Verein für Naherholung, die Spende als Einnahme angegeben werden muss und dementsprechend der Verein für Investitionen keinen Zuschuss gewährt. Nur für die Unterhaltung des Inselfees wird ein Zuschuss gewährt.

RM Cyrkel erklärt, die Alternative sei, dass der Förderkreis Inselfee die Anschaffungen für den Inselfee tätigt und dann mit Hilfe der Gemeindearbeiter die Aufstellung der Anschaffungen erfolgt.

Die Details werden in einem Gespräch mit RM Cyrkel und BM Führinger geklärt.

RM Cyrkel erklärt ihr Anliegen zur Verbesserung der Wasserqualität des Inselfees. Auf ein Schreiben von Fr. Fricke, das allen Ausschussmitgliedern vorliegt, hat der Landkreis Lüneburg-Untere Naturschutzbehörde geantwortet, dass dann erst Maßnahmen unternommen werden dürfen, wenn ein Pflegekonzept vorliegt. Mit einem Maßnahmenplan für die Verbesserung der Wasserqualität könnte man weitergehend Maßnahmen einleiten. Die Gemeinde Scharnebeck hätte mit dem Verein für Naherholung die Möglichkeit Pflegemaßnahmen durchzuführen und kofinanzieren zu lassen. Der Versandung des Sees, Bildung von Wasserpflanzen und die Schlammabildung könnte man mit Pflegemaßnahmen entgegenwirken.

Sie schlägt vor, Kontakt mit der Leuphana-Universität Lüneburg aufzunehmen, ob die Möglichkeit besteht, dass Studierende im Rahmen einer Seminar-, Bachelor-, oder Masterarbeit ein Konzept erarbeiten, das gewinnbringend hilft, die Verbesserung der Wasserqualität im Inselfee zu gewährleisten.

BM Führinger erklärt, dass die Problematik am Inselfee der Gänsekot sei. Im Herbst wird die Gemeinde Scharnebeck einen Antrag zur Entnahme der Gänse stellen. Der Inselfee sei ein Naherholungsgebiet, wird vom Verein für Naherholung gefördert und ist als Badegewässer zu erhalten.

Die Ausschussmitglieder sprechen sich dafür aus, dass man Kontakt zur Leuphana-Universität aufnimmt und nachfragt, ob es interessierte Studierende gibt, die eine wissenschaftliche Arbeit über ein Pflegekonzept für den Inselfee erarbeiten. Es werden keine finanziellen Mittel eingeplant. In einer Sitzung des Kultur- und Heimatpflegeausschusses wird RM Cyrkel die Ergebnisse vorstellen, ob es Interesse und welche Möglichkeiten es gibt zur Zusammenarbeit mit der Leuphana-Universität.

RM Cyrkel wünscht sich die Sanierung des Weges entlang des Inselfees. Der Sandberg ist teilweise in den Weg übergegangen und teilweise in den See gerutscht. Dies kann als Unterhaltungsmaßnahme mit Mitteln aus dem Verein für Naherholung gefördert werden. Der Verein Naherholung beschäftigt sich auch mit den Folgen des Klimawandels und fördert Dinge, die dem Klimawandel für Erholungssuchende entgegenwirken, z.B. Pavillions und schattenspendende Planen.

RM Cyrkel wird einen Antrag für Unterhaltungsmaßnahmen und Investitionen bzgl des Inselfees bei der Gemeinde Scharnebeck einreichen.

8 Beratungs- und Beschlussempfehlung über die diesen Ausschuss betreffenden Produkte zum Haushaltplan 2025 der Gemeinde Scharnebeck

VO/G9/095/2025
geändert beschlossen

TOP 7

Der Vorsitzende erläutert die Sachdarstellung.

Die Ausschussmitglieder merken an, dass die für den Ausschuss betreffende Produkte die Sachkonten nicht vorliegen.

Für die folgenden Produkte, die diesen Ausschuss betreffen, werden folgende Ansätze in den Haushalt gestellt:

Produkt 28102 – Sonstige Heimatpflege (Dorfzeitung, Dorffeste, Unterstützung örtlicher Vereine, Partnerschaftsausschüsse, Kulturboden 5.000 €) insgesamt 46.000 €

Produkt 35101 – Sonstige soziale Angelegenheiten (Seniorenarbeit) 10.000 €

Produkt 51030 – Insensee 10.000 €

RM Sannemann merkt an, dass das Produkt 35101 bisher im Jugend-Sport- und Sozialausschuss beraten wurde. Die Ausschussmitglieder sprechen sich für eine Beschlussempfehlung im Kultur- und Heimatpflegeausschuss aus.

Beschluss:

Der Kultur- und Heimatpflegeausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Scharnebeck die im Haushaltsplan 2025 aufgeführten Produkte 28102 – Ansatz 46.000 €, Produkt 35101 – Ansatz 10.000 € und Produkt 55103 – Ansatz 10.000 € dieses Ausschusses zur Beschlussfassung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
5	0	0

9 Behandlung von Anfragen

TOP 8

Auf Nachfrage von Hr. Hagemann, ob das Dorffest am Nachmittag oder auch mit Abendveranstaltung geplant sei, antwortet RM Fandrey, da das Dorffest an einem Samstag stattfindet, besteht die Möglichkeit auch den Abend mit in das Fest einzubinden. Eine genaue Planung steht noch nicht fest.

Auf Nachfrage von RM Cyrkel, antwortet BM Führinger, dass geplant sei, auch in diesem Jahr das Gelände am Insensee an Christi Himmelfahrt für die Vatertagsfeier zu öffnen.

RM Cyrkel merkt an, dass der Bekleidungstreff, Fr. Müller, aus dem Programm „Bank gegen Ausgrenzung“ eine Bank spenden möchte und fragt nach, ob die Bank im Dorf aufgestellt wird. BM Führinger antwortet, dass über diesen Antrag in einer Ratssitzung entschieden wird, ob und wo die Aufstellung der Bank erfolgt.

10 Einwohnerfragestunde

TOP 9

Auf Nachfrage von Hr. Kempin, antwortet BM Führinger, das es keinen neuen Termin für eine Infoveranstaltung zum Neubau der Schleuse gibt. 2030 wird das Planfeststellungsverfahren wohl erst abgeschlossen sein.

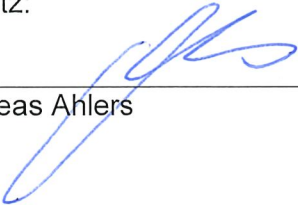
Auf Nachfrage von Fr. Steffens-Kempin, wird die Hundefreilauffläche zum Beginn der Brut- und Setzzeit, am 01.04.2025, eröffnet. Es erfolgt noch die Aufstellung einer Bank und eines Hundekotbehälters. In der Dorfzeitung wird es dazu einen Artikel geben und es werden ehrenamtliche Helfer gesucht, die die Fläche in Ordnung halten.

11 Schließung der Sitzung

TOP 10

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 21:02 Uhr.

Vorsitz:



Andreas Ahlers

Schriftführung:



Martina Marx-Schubach